

## Richard Mund wird dreimal Vize

**Messel.** Dreimal Zweiter – ein wenig wird es Richard Mund ärgern, dass es in drei Finals nicht zu einem Titel gereicht hat. Aber drei Vizemeisterschaften des Südwestdeutschen Badmintonverbandes in sind aller Ehren wert. Nach dem zweiten Platz im Einzel (U13), holte er im Doppel mit Mannschaftskamerad vom SV GutsMuths Jena Silber. Im Mixed stand Natalie Nguyen vom PSV Wiesbaden an seiner Seite. Auch für Pollok gab es eine weitere Medaille, Bronze im Doppel mit Tabea Tirschmann (Meiningen).

In der U15 standen für den Jenaer Badmintonverein Leander Adam und Marie-Christin Voigt als Dritte des Herren- und Dameneinzels auf dem Treppchen. Auch Lennart Notni schaffte eine Altersklasse höher (U17) den Sprung auf Platz drei gleich drei Mal – im Einzel, im Mixed mit Vereinskollegin Charlotte Mund und im Doppel mit Benjamin Witte (Sportgymnasium). **P Weiter:** Auf Platz fünf landeten für Guts Muths teilweise mit Partnern aus anderen Teams: U13: Jakob Pollok (Einzel), Tamino Niedling (Doppel/Mixed). U15: Dan Phuong Nguyen (Einzel), Leander Adam/Marie-Christin Voigt (Mixed). U17: Charlotte Mund/Fine Obwald (Doppel). U19: Felix Roscher (Einzel), Felix Roscher (Mixed).

## Doppeltes Silber für Maria Kuse

**Winsen.** Zweimalige Norddeutsche Vizemeisterin im Badminton wurde Maria Kuse vom Jenaer Sportgymnasium.

Und das, obwohl die für Lok Staßfurt startende Schülerin eine Altersklasse höher in der U17 antrat. Im Doppel startete sie wie immer mit ihrer Hamburger Partnerin Emma Moszczynski. Im Mixed wurde sie Fünfte. Eine weitere Bronzemedaille eines Jenaer Sportgymnasisten erkämpfte ihr Vereinskamerad Paul Dingethal in der Altersklasse U15 im Mixed. **P**

## Voigt als Fünfte beste Jenaerin

**Suhl.** Anne-Mareike Voigt schaffte mit Platz fünf die beste Platzierung für den SV GutsMuths Jena bei der 3. Thüringer Rangliste der Altersklassen U9/11 im Badminton. In Suhl kam bei den Jungen Markus Hüther auf Rang zehn. Im separat ausgetragenen Technikwettbewerb, bei dem Jungen und Mädchen gemeinsam antreten, verpasste Hüther (U11) ebenso wie Max Lehmann (U9) als Vierter knapp eine Medaille. Voigt (U11) wurde als bestes Jenaer Mädchen Sechste. **P**



Mathias Jauk, Spezialsportlehrer am hiesigen Sportgymnasium und Thüringer Landestrainer, mit dem „Talentstützpunkt“-Siegel des DBV – und flankiert von besonders erfolgreichen GutsMuths-Talenten.

# Jenaer Julian Voigt kämpft um den Titel

**Badminton** Anfang Februar werden in Gera die Deutschen Meisterschaften des Nachwuchses ausgetragen.

Von Jens Lohse

**Gera.** Zum zweiten Mal richtet der Deutsche Badminton-Verband in der Geraer Panndorfhalle nationale Titelkämpfe aus. Vom 6. bis 8. Februar finden die 43. Deutschen U15-, die 36. Deutschen U17- und die 63. Deutschen U19-Meisterschaften statt. Als Ausrichter fungiert OTG 1902 Gera.

„Wir freuen uns auf bis zu 350 Spötler, die in den Einzel-, Doppel- und Mixed-Konkurrenzen Sieger und Platzierte ermitteln“, meinte OTG-Abteilungsleiter Karsten Besser, der diesmal allerdings kein Talent aus dem eigenen Verein im Starterfeld hat. Noch eine kleine Chance auf eine Nominierung hat Jasmin Lippold, die im Damen-Doppel und Mixed auf der Nachrückerliste steht.

Andere Thüringer haben bessere Aussichten, auch um die Medaillen mitzuspielen. Allen voran Julian Voigt vom SV GutsMuths Jena. Der 16-Jährige trainiert am DBV-Spitzenportzentrum in Mülheim an der Ruhr. „Er ist unser größter Hoffnungsträger und einer der Favoriten. Sowohl im Herren-Doppel als auch im Mixed dürfte er ganz oben auf der Setzliste stehen“, wusste der Leiter des Jenaer Landesleistungszentrums, Mathias Jauk zu vermelden. Immerhin war Julian Voigt 2013 Deutscher Mixed-Meister in der U15 und holte im Vorjahr in der U17 Silber. Im Einzel warf ihn zuletzt eine Erkrankung etwas zurück, weshalb er wohl ungesetzt in die Einzelkonkurrenz der U17 gehen muss. Gute Chancen werden auch Maria Kuse eingeräumt. Die 13-Jährige vom ESV Lok Staßfurt trainiert am Nachwuchsstützpunkt Mitteldeutschland in Jena. Die zweifache Deutsche U13-Meisterin von 2014 muss sich nun als Spielerin des jungen Jahrgangs in der U15 bewähren. Beide sind DBV-Nationalspieler und gehören dem D/C-Kader des Deutschen Olympischen Sportbunds an.

Außerdem vertreten Lennart Notni (U17), Leander Adam, Marie Christin Voigt (alle GutsMuths Jena) und Florian Wohlgemuth (VSG 70 Bad Frankenhausen/alle U15) die Farben des Freistaates Thüringen in der Panndorfhalle.

Am 6. Februar werden die Titelkämpfe ab 12 Uhr mit der Mixed-Konkurrenz bis zum Halbfinale und der 1. Runde im Einzel eröffnet. Am Folgetag werden dann die anderen Wettbewerbe vorangetrieben. Der Sonntag ist dann der Finaltag, mit allen Endspielen ab 12 Uhr. Schirmherrin der Veranstaltung ist Geras Oberbürgermeisterin Viola Hahn. Für die Zuschauer wird es interessanter als vor drei Jahren bei den Deutschen Meisterschaften. Auf großen Flachbildschirmen kann man die Spielstände auf den acht Feldern verfolgen. Auch Steffi Seliger vom Organisationsteam von OTG 1902 Gera freut sich schon: „Seit einem halben Jahr laufen die Vorbereitungen. Für eine 80-Mitglieder-Abteilung ist es nicht leicht, eine solche Veranstaltung zu stemmen. Aber wir verfügen über einen tollen Zusammenhalt.“



Mathias Jauk, Steffi Seliger und TBV-Präsident Volkmann Burgold (v. l.) freuen sich auf die Deutschen Badminton-Meisterschaften in Gera. Foto: Jens Lohse